

Kath. Kirchengemeinde St. Karl Borromäus
Schmargendorf und Grunewald
Berlin



Salvator

Tölzer Str. 25, 14199 Berlin

Gemeindebrief
Juli/August 2026



St. Karl Borromäus

Delbrückstr. 33, 14193 Berlin



Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Wochen eingerüstet – dann war uns die Statue wieder gereinigt und restauriert vor Augen gestellt. Der segnende Christus, leicht vorgebeugt, mit ausgebreiteten Armen, beherrscht wirksam das ganze Innere der Salvatorkirche.

Die monumentale Eichenholzfigur des jugendlichen Heilandes mit ausgebreiteten Armen wurde von Otto Hitzberger (1933) geschaffen. Sie gehört zur Erstausrüstung der Kirche. Der Berliner Restaurator Wieland Geipel hat sich nun ihrer liebevoll angenommen.

Gut die Hälfte der Renovierungskosten verbleiben beim Provinzialat der Salvatorianer. Das heißt andererseits: einige Gemeindemitglieder haben sich mit großen und viele mit vielen kleineren Spenden daran beteiligt. Sie zeigen, dass ihnen Salvator und die Christus-Skulptur am Herzen liegen. Ihnen allen gilt unser *Vergelt's Gott*.



Fotos: P. Heinrich

Zum sonntäglichen Gottesdienst um 9:30 Uhr ist der wöchentliche Abendgottesdienst am Freitag um 18:00 Uhr wieder nach Salvator zurückgekehrt.

P. Heinrich

Ein neues Format in der Gemeinde – der Sonntagabendgottesdienst

Seit Anfang Juni gibt es in St. Karl Borromäus etwas Neues: einen zusätzlichen Gottesdienst am Sonntagabend um 18:00 Uhr, in der Regel gehalten von P. Manfred Hösl SJ aus St. Canisius. Wer P. Hösl kennt, weiß, dass eigentlich immer eine abwechslungsreiche Hl. Messe auf die Gottesdienstbesuchenden wartet. Bei der ersten Messe am 7. Juni wurde z.B. das Lied „Go West“ von den Pet Shop Boys gesungen, das zum Text einer Lesung passte.

P. Hösl würde sich freuen, wenn sich auch Ministranten fänden, die ihm assistieren. Auch Jugendliche und Erwachsene, die das noch nie gemacht haben, würden in den Dienst am Altar eingeführt werden. Wer sich das vorstellen könnte, melde sich bitte bei Renate Schmelzer (0172-3929292, renateschmelzer@gmx.de), die den Kontakt zu P. Hösls Team herstellt.



„trauerschwer und feierlaunig“ – die Verabschiedung von P. Maximilian am Pfingstmontag



14 Jahre nach seiner zweiten Ankunft in Berlin konnte P. Maximilian am Pfingstmontag verabschiedet – oder wie er selbst die Feierlichkeiten verstand: ausgesandt werden. Schön war's.

Seine neue Aufgabe wird im neu errichteten Salvatorianerkloster in Gurtweil sein, am südlichen Hang des Schwarzwaldes. Mit der Neugründung im Geburtsort des Gründers der Salvatorianer, dem seligen Pater Franziskus vom Kreuze Jordan, reagiert der Orden auf das neuerwachte Interesse des Ortes an dem Sohn ihrer Heimat.

P. Heinrich



Bessere Busanbindung der Salvatorkirche

Seit Ende April 2025 gibt es die neue **BVG-Buslinie 215**, die mit der Linie 249 verbunden ist. Diese Kopplung sorgt für eine direkte Anbindung zwischen S- und U-Bhf. Heidelberger Platz und Elsterplatz. Die Linie 215 bedient im 20-Minuten-Takt folgende Haltestellen:

S+U Heidelberger Platz – Cunostr. – Forckenbeckstr. – Elsterplatz und umgekehrt

Betriebszeiten: Mo - Fr 6:00 - 22:00
Sa + So 8:00 - 22:00

Am Elsterplatz besteht eine direkte Verbindung zur Linie 249.

Durch die Haltestelle „Cunostr.“ der Linie 215 ist die Salvatorkirche mit einem kurzen Fußweg und damit deutlich besser an das ÖPNV-Netz angebunden als früher.

***Noch vor den Sommerferien
begrüßen wir die Gemeinde
und alle Freunde herzlich zum***

**Gemeindefest
in St. Karl Borromäus
gemeinsam mit der Kita**

unter dem Motto



**„LASST UNS
MITEINANDER
FRÖHLICH SEIN“**



am Sonntag, dem 05. Juli 2026.

**Wir beginnen mit dem zentralen
Gottesdienst um 11:00 Uhr.**

(Der Gottesdienst in Salvator entfällt.)



shutterstock.com - 1036735224

shutterstock.com - 1036735224

Sommerpredigtreihe 2026

mit P. Manfred Hösl SJ:

Paulus in Athen - Religion und Glaube in der Postmoderne

So., 9.8.2026:

11:00 Uhr, St. Canisius, Witzlebenstraße 30

18:00 Uhr, St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33

Amazoning Grace – Glaube im digitalen Supermarkt der Religionen

Teaser: Paulus war einer der brilliantesten Gestalten der Antike. Er kommt in die uralte Kulturmétropole Athen. Dort trifft er auf die damals angesagten Philosophen und sucht das Gespräch mit ihnen. Die religiöse Lage ähnelt der unsrigen in frappierender Weise! Wo setzt Paulus an? Wie bringt er den christlichen Glauben zur Sprache? Können wir von ihm heute etwas lernen?

So., 16.8.2026:

11:00 Uhr, St. Canisius, Witzlebenstraße 30

18:00 Uhr, St. Karl Borromäus, Delbrückstraße 33

Dem unbekannten Gott – Glaube an das höhere Wesen

Teaser: Paulus findet auf dem Areopag in Athen einen Altar mit der Aufschrift "Einem unbekannten Gott". Firmiert dieser Gott heute unter der Bezeichnung "Höheres Wesen"? Was ist ein höheres Wesen überhaupt? Warum ist der Glaube an ein höheres Wesen heute für so viele attraktiv? Was stört Paulus an einem solchen Glauben und was setzt er dagegen?

So., 23.8.2026:

11:00 Uhr, St. Canisius, Witzlebenstraße 30

18:00 Uhr, St. Karl Borromäus, Delbrückstraße 33

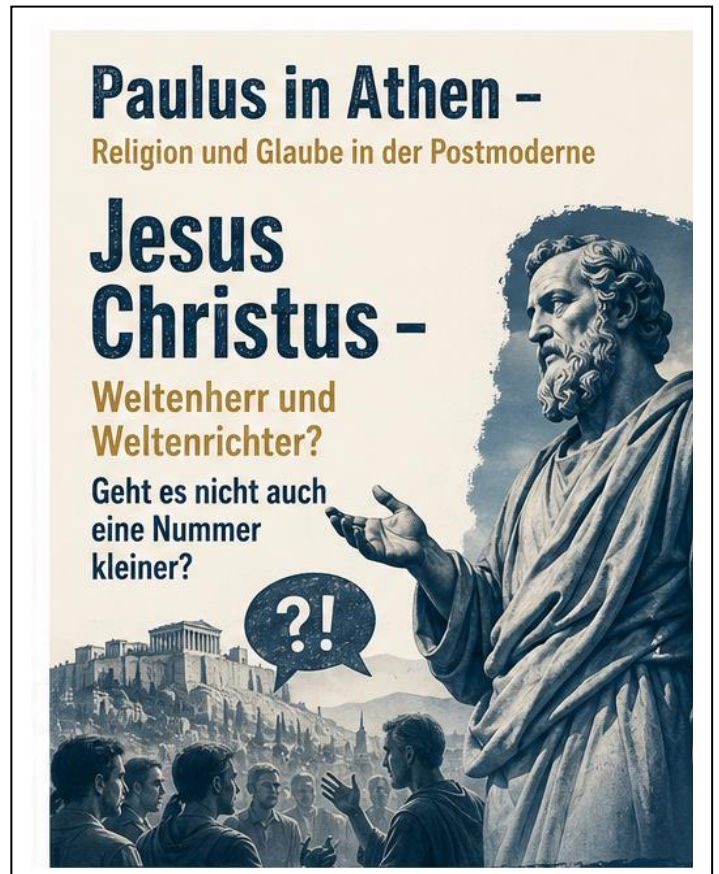
Jesus Christus – Weltenherr und Weltenrichter? Geht es nicht auch eine Nummer kleiner?

Teaser: Solange Paulus in Athen allgemein über Religion philosophierte, applaudieren die Athener. Als er aber auf Jesus Christus zu sprechen kommt, scheiden sich die Geister und es kommt Widerstand auf. Eine Erfahrung, die man auch in den Metropolen heute machen kann.

Nach den Abendmessen in **St. Karl Borromäus** gibt es ein Zusammensein bei griechischem Wein und ggf. anderen griechischen Spezialitäten in hoffentlich passendem Flair.

Alle Christen jeglicher Konfession und säkularen Menschen sind herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wir in St. Karl Borromäus in dieser neuen Sonntagabendmesse viele Menschen erreichen könnten.

P. Manfred Hösl SJ





**Das ist das ewige Leben, dass sie
dich, den einzig wahren Gott
erkennen und ihn, den du gesandt
hast, Jesus Christus (Joh 17,3)**



Unser Heiland Jesus Christus hat unseren Mitbruder

Br. Günter Wilhelm Hecht

Salvatorianer

am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026, im Alter von 87 Jahren
zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Am 08. September 2002 wurde Br. Günter im Rahmen des Pfarrfestes im Salvator-Kolleg und in der Salvator-Gemeinde in Berlin-Schmargendorf begrüßt. Br. Günter hat sich aktiv und offensiv in die Gemeinschaft und in die Pfarrgemeinde eingebracht. So sorgte er sich nicht nur um den Pfarr- und Klostergarten, sondern war seit dem 01.01.2003 auch Hausmeister und Sakristan der Salvatorkirche, die ihm sehr ans Herz gewachsen ist. Bis kurz vor seinem Tod ließ er es sich nicht nehmen, die Salvator-Kirche am Morgen aufzuschließen, nach dem Rechten zu schauen und sie abends wieder abzuschließen, nachdem er leere Opferkerzen und anderes aufgeräumt hatte. Viel mehr sind ihm aber die Menschen in Berlin ans Herz gewachsen, so knüpfte er viele Kontakte und war für sehr viele Menschen ein liebenswürdiges Gesicht unserer Gemeinschaft, der verlässlich da war, zugewandt, offen für die Menschen und ihre Lebensgeschichten. Die Menschen aus der Berliner Pfarrgemeinde und die Gruppe der Laiensalvatorianer hatten den Ostwestfalen schnell in ihr Herz geschlossen. Bei sehr vielen Aktivitäten war er dabei, er gehörte dazu, ohne ihn fehlte etwas, gerade dann, wenn Diskussionen zum Fußball durchaus kontrovers, aber liebevoll herzlich geführt wurden. Auch in der Hausgemeinschaft war er als Mitbruder verlässlich da und trug die Gebets- und Lebensgemeinschaft wesentlich mit. Ein Mann der großen Worte war er nie. Anfang Mai wurde er ins Gertraudenkrankenhaus in Berlin überwiesen, wo seine unheilbare Krankheit diagnostiziert wurde. Am 22.05.2026 wechselte er zur Palliativpflege ins Karl-Steeb-Heim, wo er am Abend des Pfingstsonntag ruhig verstarb. Wir bitten um das Gebet für Br. Günter.

**Die Salvatorianer der Deutschen Provinz
Die Angehörigen**

Berlin, den 26. Mai 2026

Allgemeine Infos zur Kandidatenaktivierung

Im November 2026 wählen fast alle Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum Berlin ihre Gremien neu, auch hier in der Pfarrei Christi Auferstehung. Dabei wird darüber beraten und entschieden, wie Kirche vor Ort aussieht – heute und in Zukunft.

Die Gremienmitglieder sorgen dafür, dass die Anliegen der Gläubigen gehört werden und dass Kirche nicht abstrakt bleibt, sondern konkret vor Ort erlebbar wird: in Gottesdiensten, in Gruppen, in Projekten, in Begegnungen. Sie hören zu, sammeln Themen, treffen Entscheidungen, planen Projekte und behalten dabei die ganze Pfarrei und die einzelnen Gemeinden im Blick.

Welche Gremien stehen in unserer Gemeinde zur Wahl?

Der **GEMEINDERAT** von St. Karl Borromäus/Salvator ist zuständig für:

- deine konkrete Gemeinde, das Gemeindeleben vor Ort, Angebote, Gruppen und Begegnung

Der **PFARREIRAT** von Christi Auferstehung ist zuständig für:

- die ganze Pfarrei, die Weiterentwicklung des Pastoralkonzeptes, die pastorale Ausrichtung, die Vernetzung der Gemeinden

Der **KIRCHENVORSTAND** von Christi Auferstehung ist zuständig für:

- Finanzen und Haushalt der Pfarrei, Gebäude, Grundstücke und Vermögen, personelle, rechtliche und organisatorische Verantwortung

Werden Sie Kandidatin oder Kandidat für die Gremienwahl und zeigen Sie, wie viel Ihnen unsere Gemeinschaft bedeutet! Ihre Bereitschaft zur Kandidatur können Sie z.B. online

bekunden über den QR-Code rechts: →

Wenn Sie eine andere Person, die sie für geeignet halten, für eines der Gremien vorschlagen wollen, nehmen Sie bitte den linken QR-Code. ←



Wählbar sind alle Wahlberechtigten

- ab 14 Jahren (bzw. 18 Jahren für den Kirchenvorstand), die ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben, und
- aktiv am Leben der Pfarrei teilnehmen, d.h. die Bereitschaft haben zuzuhören, mitzudenken und Verantwortung zu übernehmen.

GOTTESDIENSTORDNUNG – Juli/August 2026

		St. Karl B.	Salvator	
Mo	29.06.	18:00 Uhr		Hl. Messe – Hochfest Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Mi	01.07.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	03.07.		18:00 Uhr	Hl. Messe
So	05.07.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	14. Sonntag im Jahreskreis <i>Sach 9,9-10; Röm 8,9.11-13; Mt 11,25-30</i> Hl. Messe Hl. Messe, anschl. Gemeindefest Hl. Messe
Mi	08.07.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	10.07.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	12.07.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	15. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 55,10-11; Röm 8,18-23; Mt 13,1-23</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	15.07.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	17.07.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	19.07.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	16. Sonntag im Jahreskreis <i>Weish 12,13.16-19; Röm 8,26-27; Mt 13,24-43</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	22.07.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	24.07.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	26.07.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	17. Sonntag im Jahreskreis <i>1 Kön 3,5.7-12; Röm 8,28-30; Mt 13,44-52</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	29.07.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	31.07.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	02.08.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	18. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 55,1-3; Röm 8,35.37-39; Mt 14,13-21</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	05.08.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	07.08.		18:00 Uhr	Hl. Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG – Juli/August 2026

		St. Karl B.	Salvator	
So	09.08.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	19. Sonntag im Jahreskreis <i>1 Kön 19,9a.11-13a; Röm 9,1-5; Mt 14,22-33</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	12.08.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	14.08.		18:00 Uhr	Hl. Messe

Sa	15.08.		18:00 Uhr	Hl. Messe – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
So	16.08.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	20. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 56,1.6-7; Röm 11,13-15.29-32; Mt 15,21-28</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	19.08.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	21.08.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	23.08.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	9:30 Uhr	21. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 22,19-23; Röm 11,33-36; Mt 16,13-20</i> Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Mi	26.08.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	28.08.		18:00 Uhr	Hl. Messe

So	30.08.	18:00 Uhr	9:30 Uhr 11:00 Uhr	22. Sonntag im Jahreskreis <i>Jer 20,7-9; Röm 12,1-2; Mt 16,21-27</i> Hl. Messe Hl. Messe mit Segnung der Schulkinder, anschl. Sommerfest im Salvatorgarten Hl. Messe
Mi	02.09.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	04.09.		18:00 Uhr	Hl. Messe

Save the Dates (ab September)

- **Di, 22.09.2026, 19:00 Uhr:** Gesprächsreihe CREDO im Klosterkeller von Salvator
- **Sa, 31.10.2026, 18:00 Uhr:** Ökumen. Gottesdienst zum Reformationsfest in der ev. Grunewaldkirche

Beichtgelegenheit: nach telefonischer Vereinbarung
Pater Heinrich ☎: 89 73 76 73
und immer samstags von 17:00 - 17:45 Uhr in Heilig Geist

Gottesdienste im Karl-Steeb-Heim:	Dienstag u. Donnerstag	15:30 Uhr
Hagenstraße 39	Sonntag	10:00 Uhr
☎: 89 73 69 30		

Kollekten im Juli 2026

05.07.	„Pro Vita“-Kollekte für in Not geratene werdende Mütter
12.07.	für die Reinigungskosten in unseren Kirchen
19.07.	für soziale Aufgaben unserer Pfarrei
26.07.	für Liturgiekosten in unserer Pfarrei



Kollekten im August 2026

02.08.	Caritassonntag – zur Förderung der Caritasarbeit
09.08.	für die Energiekosten in unserer Pfarrei
16.08.	für die Gartenpflege in unserer Pfarrei
23.08.	für die Reinigungskosten in unseren Kirchen
30.08.	für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin



Requiem für Br. Günter

Für unseren am Pfingstsonntag verstorbenen Br. Günter wurde am Freitag, dem **12. Juni 2026** in der Salvatorkirche ein Requiem gefeiert.

Viele Gemeindemitglieder und Freunde der Salvatorianer waren anwesend und haben sich von Br. Günter verabschiedet. Anschließend konnten im Klosterkeller Erinnerungen ausgetauscht werden.



Fotos: Michael Rother



*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern,
die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern!*



Aus unserer Gemeinde sind im letzten Monat verstorben:

Br. Günter Hecht SDS (87 Jahre), Frau Erika Siegmund (104 Jahre),
Herr Dr. Herbert Lehmann (96 Jahre)

MÖGEN IHRE SEELEN RUHEN IN GOTTES FRIEDEN!



Regelmäßige Gruppen unserer Gemeinde:

GEMEINDESTAMMTISCH: 1. Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr
in Salvator, Tölzer Str. 25, Klosterkeller

in Salvator, Tölzer Str. 25, Berlin-Schmargendorf

TISCHTENNIS	montags, 18:00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN	jeden Sonntag nach der Hl. Messe
CHRISTLICHE MEDITATION	donnerstags, 18:15 Uhr, Konferenzraum im 1. OG Kontakt: Renate Spahn, Rena.Spahn@web.de, ☎: 89503793
B-NATURAL PRAISE BAND	donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, im Gemeindesaal
SKIFFLE & MEHR	donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr
SKATRUNDE	1. Freitag im Monat oder n.V., 18:00 Uhr
RAD- + WANDERGRUPPE	2. Donnerstag im Monat; Tourenplan usw. siehe Aushang in der Kirche; Kontakt: Hr. Kolleck, ☎: 821 63 33
SINGEKREIS	dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Kontakt: Frau Molzahn, ☎: 824 86 93

in St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, Berlin-Grunewald

FRAUENGRUPPE	Dienstag, 14.07. , 17:00 Uhr, im Landhaus Kontakt: Renate Schmelzer, ☎: 0172 392 92 92
FRÜHSCHOPPEN	Sommerpause
SPÄTSCHOPPEN	jeden Sonntag, nach der 18:00 Uhr-Messe
GYMNASTIK	mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, im Gemeindesaal
KIRCHENCHOR	donnerstags, 19:30 - 21:30 Uhr, im Gemeindesaal (nicht 9.7.- 13.8.)
MITTWOCHSRUNDE	mittwochs, nach der 9:00 Uhr-Messe

Der Redaktionsschluss für den September-Gemeindebrief ist der 15. August 2026!



Segensgottesdienst zum Beginn des Schuljahres für Klein und Groß mit Sommerfest

**Sonntag, 30. August 2026
11:00 Uhr - Salvator**

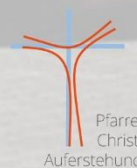
(der 11:00 Uhr Gottesdienst in St. Karl Borromäus entfällt)

Obendrein gibt's noch:
Spiele und Speisen, Getränke und Gespräche,
Kinderschminken, Überraschungen
und ...

schwungvolle musikalische Gestaltung
von der B-Natural Praise Band



Salvator - Tölzer Str. 25 - 14199 Berlin - www.christi-auferstehung.net



Ein Weg voller Gemeinschaft: Rückblick auf die Erstkommunion 2026

„Brot, das Leben schenkt“ – unter diesem Motto stand die Vorbereitungszeit unserer Erstkommunionkinder, die mit dem feierlichen Festgottesdienst mit Pater Heinrich an Christi Himmelfahrt ihren Höhepunkt fand.

Seit Oktober 2025 waren 15 Kinder gemeinsam mit sechs Begleitern auf einem ganz besonderen Weg. Etwa einmal im Monat samstags trafen sie sich für fünf Stunden, um Gemeinschaft zu erleben, zu lachen und den Glauben zu entdecken. Der Startschuss fiel in der Salvatorkirche: Mit viel Musik, Kennenlernspielen und vielen Gesellschaftsspielen im Salvatorgarten wuchs die Gruppe schnell zusammen. Die regulären Treffen, die hauptsächlich in St. Karl Borromäus stattfanden, waren geprägt von Gesang, Tanz und tieferen Inhalten. Die Kinder lauschten kindgerechten Geschichten über den Glauben und christliche Werte. Mit spannenden Höraufträgen ausgestattet, werteten sie das Gehörte anschließend aus und schlugen Brücken zu ihrem eigenen Alltag.

Die Gruppe bereicherte auch das gesamte Gemeindeleben: in der Adventszeit wurde fleißig gebastelt, an Heiligabend wirkten die Kommunionkinder begeistert beim Krippenspiel mit. Anfang Januar zogen sie als Sternsinger von Haus zu Haus – eine Aktion, die als Gemeinschaft unglaublich viel Spaß gemacht hat und zeigte, wie schön es ist, andere zu unterstützen.

Im Frühjahr wurde es kulinarisch: Die Kinder backen einen Bibelkuchen. Die Zutaten mussten sie sich zuvor in Bibeltexten zusammensuchen. Das gemeinsame Kneten des Teiges und die Zubereitung der Streusel in der Gruppe machten das Backwerk zu etwas ganz Besonderem – und lecker war es obendrein!

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Neben den individuellen Namensschildern gestalteten die Kinder eine wunderschöne Gruppenkerze und ein großes Plakat mit den Fotos aller Kommunionkinder, das seit einigen Wochen in St. Karl Borromäus zu bewundern ist.

Neben dem gemeinsamen Essen, Beten und dem Kennenlernen des Gottesdienstablaufs blieb immer auch Zeit für freies Spielen an der frischen Luft.

Vor Ostern stellten sich die Kinder in der Salvatorkirche der Gemeinde vor und bereicherten die Fastenzeit mit einer kleinen Theateraufführung. Nach Ostern folgte ein weiterer wichtiger Meilenstein: die feierliche Erstbeichte, auf die die Kinder sehr ausführlich und mit viel Geduld vorbereitet wurden.

Ein großer Dank gilt auch unserem Organisten, der mit den Kindern unermüdlich die Gottesdienstlieder übte. Zusammen mit ihren Eltern gestalteten die Kinder ihre eigenen, individuellen Erstkommunionkerzen.



Nach intensiven Proben im Mai war es am 14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt, endlich so weit: Der Festgottesdienst in St. Karl Borromäus fand statt. Die Stimmung in der Kirche war festlich und berührend. Die Kinder, wunderschön und festlich gekleidet, gestalteten ihren Gottesdienst aktiv mit: Sie sangen kräftig, lasen die Fürbitten vor und versammelten sich zum Vaterunser in einem großen, vertrauten Kreis um den Altar, bevor sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Auch der einsetzende Regen tat der Stimmung keinen Abbruch – die Kirche bot die perfekte Kulisse für viele wunderbare Erinnerungsfotos. Der Tag fand um 18:00 Uhr mit einem feierlichen Segnungsgottesdienst seinen Ausklang. Hier konnten die Kinder Danke sagen und ein besonders wertvolles persönliches Geschenk segnen lassen.



Fotos: Christian Lietzmann

Wie geht es weiter? Unsere Türen stehen offen!

Die intensive Zeit verging wie im Flug. Aus 15 einzelnen Kindern ist eine tolle Gemeinschaft gewachsen und es sind echte Freundschaften entstanden. Das soll nach der Erstkommunion nicht enden! Wir bieten auch weiterhin regelmäßige Treffen in St. Karl Borromäus und der Salvator-Kirche für Kinder, Jugendliche und (angehende) Ministranten an.

Wir wollen gemeinsam Ausflüge machen, zusammen essen, das Ministrieren lernen, spannende Aktivitäten erleben, Familiengottesdienste gestalten und miteinander musizieren. Der Spaß wird dabei nie zu kurz kommen!

Du hast Lust bekommen, dabei zu sein oder ein Ministrant zu werden? Wir freuen uns auf alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben mitzumachen und unsere Gemeinschaft weiter lebendig zu machen! Habt keine Scheu und schnuppert einfach bei unseren nächsten Treffen rein 😊

Ewa Roloff (ewa.roloff@gmail.com)

Den Ehrenamtlichen der Gemeinde wurde gedankt

Auf Initiative von Elmar Deichhardt, dem Chef der Band *Skiffle & Mehr*, waren am Nachmittag des **1. Mai 2026** im Salvatorgarten viele Personen eingeladen, die sich regelmäßig für unsere Gemeinde ehrenamtlich engagieren: als Lektoren, Gottesdienstbeauftragte, Ministranten, Organisatoren, im Gemeindebüro, im Redaktionsteam, in den Gremien, in der Stiftung, im Förderverein u.v.m. Ihnen allen wurde von Elmar für ihr Engagement gedankt.

Danach standen für alle Getränke, Bratwürstchen und ein kaltes Buffet bereit, die Kosten hatte der Förderverein St. Karl Borromäus-Salvator übernommen. Bei sonnig-warmem Wetter saß man lange zusammen und konnte sich über Vieles austauschen.

Herzlichen Dank, lieber Elmar, für diese super Idee!

Martin Müller-Ettler

Die Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator informiert:

**Freuen Sie sich auf einen exklusiven Besuch
der Alten Nationalgalerie
am Montag, 7. September 2026 um 17:00 Uhr**

Alle Unterstützer und Freunde der
Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator sind herzlich eingeladen zum
Besuch der großartigen Ausstellung:

Cassirer und der Durchbruch des Impressionismus

Das Museum ist dann nur für unsere Gruppe geöffnet und Kunstführer
stehen ausschließlich uns zur Verfügung.

Die Ausstellung zeigt anhand von 100 herausragenden Werken des
Impressionismus und der klassischen Moderne das beeindruckende
Engagement des Kunsthändlers Paul Cassirer (1871–1926).

Anmeldung bis 20.08.2026 erforderlich bei Herrn Schoierer,
Telefon 0172-301 20 14, E-Mail: winfried@schoierer.com.

Interessenten treffen sich am Mo, 07.09.2026 um 16:40 Uhr vor dem
Haupteingang des Museums in der Bodestraße auf der Museumsinsel,
10178 Berlin. Eingeschränkt rollstuhlgeeignet.

Erreichbar mit dem ÖPNV: U5: Haltestelle Friedrichstraße,
S7: Haltestelle Hackescher Markt, Bus 100: Haltestelle Staatsoper

Die Führung wird etwa 60 Minuten dauern. Danach stoßen wir beim
anschließenden Empfang im Außenbereich der Alten Nationalgalerie auf
den 17. Geburtstag unserer Stiftung an.

Die Stiftung dankt für Ihre Spende in Höhe von wenigstens 20 € am Ende
der Veranstaltung oder um Ihre Überweisung an die Pax-Bank eG:
BIC: GENODED1PAX, IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Spendenbescheinigungen werden Ihnen gern ausgestellt.

Pfarrer:	Pater Dr. Gerald Tanye SVD gerald.tanye@erzbistumberlin.de	Tel.: 30 00 03 11
Pfarrvikar:	Pater Heinrich Mühlbauer SDS heinrich.muehlbauer@erzbistumberlin.de	Tel.: 89 73 76 73
Pfarrbüro:	Bayernallee 28; Mo. - Fr. 9:30 - 12:30 Uhr; Kathrin Küttner-Lipinski; pfarrbuero@christi-auferstehung.net	Tel.: 30 00 030
Gemeindebüro:	Delbrückstraße 33; Do. 10:00 - 12:00 Uhr; Renate Schmelzer; info.b@christi-auferstehung.net	Tel.: 826 26 33
Rendant:	Hermann Möllers; buchhaltung@christi-auferstehung.net	
Verwaltungsleiterin:	Debora Kreft; debora.kreft@erzbistumberlin.de	
Kirchenmusiker:	Sindre Seim Gulbrandsen; sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net	
Kindertagesstätte:	Jolanta Mundzia; st.karlborrowmaeus@hedikitas.de	Tel.: 250 99 066 oder 259 365 123

Kontakt Gemeinderat:	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92 gemeinderat.b@christi-auferstehung.net
Kontakt Pfarreirat:	pfarreirat@christi-auferstehung.net
Stellv. KV-Vorsitzender:	Jörn Piro; c/o: pfarrbuero@christi-auferstehung.net
Stiftungsvorstand (Vors.):	Winfried Schoierer; Handy: 0172 301 20 14
Förderverein (Vors.):	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92; renate.schmelzer@christi-auferstehung.net
Verein zur Förderung von Kirchenmusik in Berlin (Vors.):	Gerhard Löhr; Handy: 0151 612 480 48; ge-loehr@online.de

Fördermöglichkeiten:

Pfarrei Christi Auferstehung	IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
Förderverein St. Karl Borromäus-Salvator e.V.	IBAN: DE35 3706 0193 6000 5740 13
Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator	IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Förderverein Kita St. Karl Borromäus e.V.	IBAN: DE98 3706 0193 6002 2660 14
Verein zur Förd. von Kirchenmusik in Berlin e.V.	IBAN: DE21 3706 0193 6003 0850 13
